



Antrag auf
Mobile Sonderpädagogische Hilfe
(MSH)

Mobile Sonderpädagogische Hilfe
Mobile Sonderpädagogische Dienste
MSD Weiterentwicklung
Sonderpädagogische Beratungsstelle
Schulvorbereitende Einrichtung
Stütz- und Fördergruppe „VIT“
Diagnose- und Förderklassen
Klassen 3-9
Jugendsozialarbeit an Schulen
Offene Ganztageschule
Tagesstätte „Arche“

-Bitte **vollständig** ausgefüllt an die Betty-Greif-Schule weitergeben-

Name des Kindes: _____ geboren am: _____

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Betty-Greif-Schule bietet im Rahmen der **Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH)** in Ihrem Kindergarten eine Beratung von Eltern und Erzieherinnen in den Bereichen Sprache, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung an.

Voraussetzung für das Tätigwerden der MSH ist die Einverständniserklärung der Eltern. Wir bitten Sie daher, wenn Sie die MSH in Anspruch nehmen wollen, diese Einverständniserklärung zu unterschreiben.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne telefonisch (**08561/9896060**) oder per Mail an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Scherling
Leitung MSD/MSH

Susanne Prinz-Fuest
Schulleiterin

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind _____, von der MSH betreut wird.

Ein Austausch zwischen den Erzieherinnen des Kindergartens, den MSH-Kräften, der Frühförderung und dem behandelnden Kinderarzt über den Entwicklungsstand des Kindes darf stattfinden.

_____/ _____
Ort Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Name des Kindes: _____

Nationalität: _____

Muttersprache: _____

Migration: ja: nein: seit wann?: _____

Religion: _____

Anschrift: _____

sorgeberechtigt: ja: nein:

Name des Vaters Telefon

sorgeberechtigt: ja: nein:

Name der Mutter Telefon

Name des Kindergartens + verantwortliche ErzieherIn zu erreichen unter (Tel. + Wochentag + Uhrzeit)

Name der zuständigen Fachkraft aus der Frühförderstelle mit Telefonnummer

Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an:

Emotional-soziale Auffälligkeiten

Auffälligkeiten

...in der visuellen Wahrnehmung

...in der auditiven Wahrnehmung

...in der Feinmotorik

...in der Grobmotorik

... im Sprachverhalten

... im Lernverhalten

... bezüglich der Konzentration

<p>Familiäre Situation:</p>	<p>Weitere Besonderheiten:</p>
------------------------------------	---------------------------------------

Ort, Datum, Unterschrift des Kindergarten- Personals